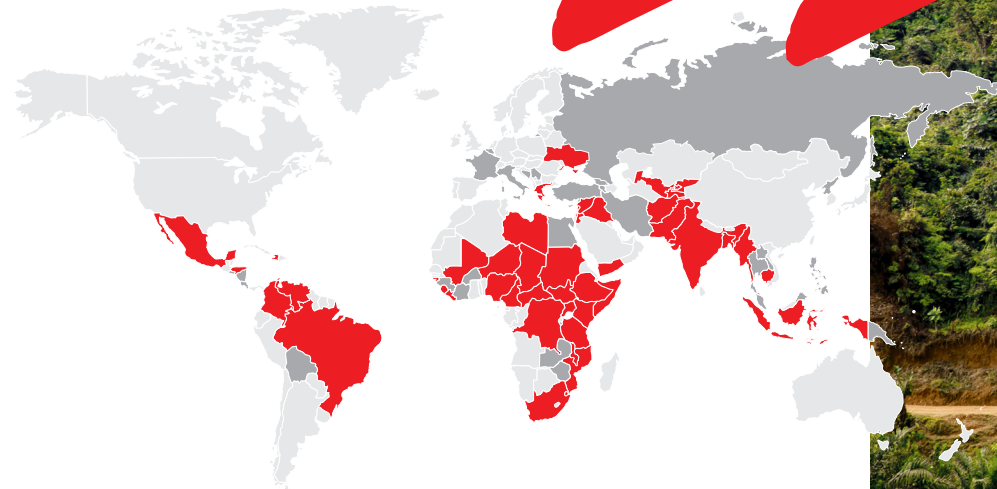


Dieser Finanzbericht
ist eine Ergänzung zum
Jahresbericht 2019,
der einen inhaltlichen Überblick
über die von *Ärzte ohne Grenzen*
Österreich mitfinanzierten
Hilfseinsätze gibt.

Download unter:
www.aerzte-ohne-grenzen.at/bilanz
Informationen unter:
01/409 72 76



Weltweiter Einsatz: *Ärzte ohne Grenzen*
leistet in mehr als 70 Ländern schnell
und unparteiisch medizinische Hilfe für
Menschen in Not.



PABLO GARRIGOS / MSF

Finanzbericht 2019

Hinweis: Die Inhalte des Finanzberichts werden statutengemäß im Rahmen der Generalversammlung bestätigt. Aufgrund der Covid19-Auswirkungen wird die diesjährige Generalversammlung erst im September 2020 stattfinden. Wir veröffentlichen diesen Finanzbericht vorab, da es uns wichtig ist, die Öffentlichkeit so rasch wie möglich über unsere Finanzgebarungen zu informieren.



Weltweiter Einsatz

Die medizinische Hilfsorganisation *Ärzte ohne Grenzen/Médecins Sans Frontières* (MSF) leistet in mehr als 70 Ländern Nothilfe für Menschen, die von bewaffneten Konflikten, Epidemien, Naturkatastrophen betroffen oder vom Gesundheitssystem ausgeschlossen sind.

Ärzte ohne Grenzen verbindet die medizinische Nothilfe mit dem Anspruch, über das Leid der betroffenen Bevölkerung oder Behinderungen der Hilfe öffentlich Zeugnis abzulegen. Die Organisation orientiert sich bei ihren Hilfeinsätzen allein am Bedarf von Menschen in Not, unabhängig von deren ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht oder politischer Gesinnung.

In den Hilfsprogrammen arbeiten über 3.800 internationale Fachkräfte mit fast 40.000 einheimischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen und führen pro Jahr Millionen medizinische Behandlungen durch. *Ärzte ohne Grenzen* wurde 1999 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Das finanzielle Rückgrat der Organisation bilden private Spenden. Diese finanzielle Unabhängigkeit ermöglicht schnelle, flexible, unparteiische und damit wirksame Hilfe.

Ärzte ohne Grenzen Österreich ist einer von weltweit 25 gemeinnützigen Mitgliederverbänden, die sich einer gemeinsamen Idee verpflichtet fühlen: der Charta von *Ärzte ohne Grenzen/Médecins Sans Frontières* (MSF). 21 dieser Verbände, darunter auch der österreichische, haben Sektionsstatus. *Ärzte ohne Grenzen* arbeitet frei von politischen, religiösen oder ökonomischen Abhängigkeiten.

Die Tätigkeit der Organisation ist unmittelbar wesentlich mildtätig sowie gemeinnützig.

Inhaltsverzeichnis

- 2 Weltweiter Einsatz
- 3 Das internationale MSF-Netzwerk
- 4 Richtlinien zur Spendenverwendung
- 5 Leitung und Kontrolle, Vorstand
- 6 Erläuterungen zum Jahresabschluss, Leitungsteam
- 7 Die Bilanz
- 11 Mittelverwendung
- 19 Sach- und Leistungsspenden
- 20 Personalkosten
- 21 Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 22 Die Charta von *Ärzte ohne Grenzen*

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Ärzte ohne Grenzen/Médecins Sans Frontières (MSF) Österreichische Sektion, Taborstraße 10, 1020 Wien, Eigenverlag

Für den Inhalt verantwortlich:

Horst Schmid, MBA

Redaktion: Mag. Barbara Wessely

Gestaltung: buero8

DVR Nr: 0778737

ZVR Nr: 517860631

Reg. Nr. Spendenabsetz.: SO1205

Das internationale MSF-Netzwerk

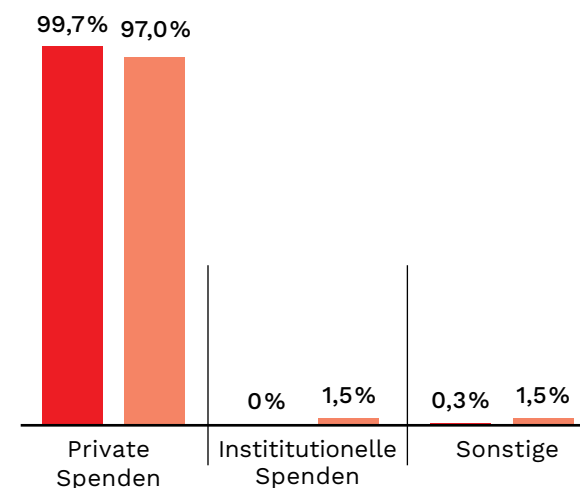
Die Einsatzzentren von *Médecins Sans Frontières* (MSF) sind in Amsterdam, Barcelona, Brüssel, Genf und Paris angesiedelt. *Ärzte ohne Grenzen* Österreich beteiligt sich an den Hilfsprogrammen, die von jeweils einem dieser fünf Zentren durchgeführt werden. Verträge zwischen den Sektionen dienen der Überwachung des adäquaten und wirtschaftlichen Umgangs mit den Spendengeldern. Für jede Beteiligung wird von der Einsatzzentrale ein narrativer und finanzieller Rechenschaftsbericht erstellt.

Neben der finanziellen Beteiligung an den Einsätzen ist die Rekrutierung von qualifiziertem Fachpersonal für die unterschiedlichen Einsätze eine wesentliche Aufgabe der österreichischen Sektion. Expertinnen und Experten aus medizinischen und nicht-medizinischen Berufen werden von *Ärzte ohne Grenzen* Österreich in Österreich, in der Tschechischen Republik und der Slowakei, sowie in anderen Ländern Mittel- und Zentraleuropas, insbesondere in Rumänien, rekrutiert.

Über die Einsatzzentralen läuft auch die internationale Berichterstattung und Bewusstseinsarbeit von *Médecins Sans Frontières* (MSF) zur Lage der Menschen in den Krisengebieten („Witnessing“): Von den Einsatzzentralen aus gehen die Informationen über die Hilfseinsätze an die Sektionen und von diesen weiter an die Öffentlichkeit des jeweiligen Landes.

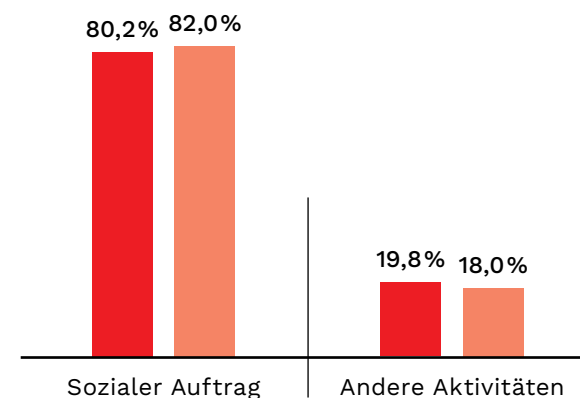
Erträge 2019

■ Österreich ■ International



Aufwendungen 2019

■ Österreich ■ International



Richtlinien zur Spendenverwendung

Die internationale Selbstverpflichtung von *Médecins Sans Frontières* (MSF) verlangt, dass mindestens 80 Prozent der weltweiten Aufwendungen für den sozialen Auftrag eingesetzt werden. Das bedeutet, dass von 100 gespendeten Euro, 80 Euro entweder in den Krisengebieten zur Deckung der Kosten oder zur Vorbereitung und Unterstützung der Einsätze verwendet werden.

Dazu zählt auch das „Witnessing“ oder Bewusstseinsarbeit, also das öffentliche Zeugnisablegen über die Situation der Menschen in den Krisengebieten, Lobbying und medizinische Initiativen zugunsten der Einsatzländer.

Maximal 20 Prozent der Mittel dürfen in Öffentlichkeitsarbeit, Finanzbeschaffung und Administration fließen.

Um die finanzielle Unabhängigkeit der Organisation zu gewährleisten, ist es für *Médecins Sans Frontières* wichtig, den Großteil der Mittel aus privaten Spenden zu generieren. Nur so kann von Regierungen unabhängige Hilfe geleistet werden. Gerade in komplexen humanitären Notlagen wie in Syrien, im Jemen oder im Südsudan ist diese Unabhängigkeit besonders wichtig.

***Médecins Sans Frontières* hat sich zum Ziel gesetzt, den Großteil der Erträge aus privaten Spenden zu generieren. Nur so kann von Regierungen unabhängige Hilfe geleistet werden.**

Leitung und Kontrolle

Die Verantwortung für die Leitung und Gebarung von *Ärzte ohne Grenzen Österreich* trägt der Vorstand, dessen Mitglieder überwiegend im medizinischen Bereich tätig sind und über langjährige Erfahrung mit *Ärzte ohne Grenzen* verfügen.

Die operative Leitung der österreichischen Organisation obliegt der hauptberuflichen Geschäftsführung.

Mindestens einmal pro Jahr legt der Vorstand den Mitgliedern vor der Generalversammlung Rechenschaft über die Tätigkeit und Finanzgebarung von *Ärzte ohne Grenzen Österreich* ab.

Der Jahresabschluss wird nach den Kriterien des Vereinsgesetzes 2002 für große Vereine erstellt. Diese besagen, dass im Wesentlichen die gleichen Bestimmungen wie für Kapitalgesellschaften gelten und mit der Prüfung des Jahresabschlusses ein unabhängiger Abschlussprüfer zu betrauen ist.

Die unabhängige Abschlussprüfung führte die BDO Audit GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft durch, welche auch die Voraussetzungen zur Erlangung des Spendengütesiegels und der Spendenabsetzbarkeit (SO1205) geprüft hat.

Vorstandsmitglieder

Stand: Ende Mai 2019

Margaretha Maleh
Präsidentin

Jeroen Jansen
Vizepräsident

Dr. Reinhard Dörflinger
Jitka Košíková

Dr. Michael Rösch

Dr. Tomáš Šebek

Dr. Verena Seidler-Leirer

Dr. Klaus Volmer

Monika Weiszmann

MMag. Laura Leyser
Geschäftsführung (seit 1.11.2018)

Verantwortlich im Sinne
des Spendengütesiegels:

Laura Leyser
Spendenverwendung

Andreas Plöckinger
Spendenwerbung

Horst Schmid
Datenschutz

Ärzte ohne Grenzen erhält
seit 2001 das österreichische
Spendengütesiegel, welches
den widmungsgemäßen und
wirtschaftlichen Umgang mit
den Spenden und eine ordnungs-
mäßige Spendenverwaltung bestätigt.



Erläuterungen zum Jahresabschluss

Ärzte ohne Grenzen Österreich bilanziert gemäß Vereinsgesetz 2002 für große Vereine. Für das internationale Berichtswesen werden die MSF Accounting Manuals under Swiss GAAP angewendet.

Alle **Erträge** aus Spenden, Sachspenden, Erbschaften, Mitgliedsbeiträgen und sonstige Erträge werden gesondert erfasst, sobald ein Rechtsanspruch entstanden ist. Alle zweckgebundenen Spenden werden an die Einsatzzentralen zur zweckgebundenen Verwendung weitergeleitet und von diesen zweckgebunden eingesetzt.

Die **Aufwendungen** werden in Ausgaben für den sozialen Auftrag und solche für andere Aktivitäten unterteilt. Soweit möglich, erfolgt eine direkte Zurechnung der Kosten zu den verschiedenen Bereichen. Personalkosten, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen werden anteilig zugerechnet. Bei jeder Programmfinanzierung mit Spenden aus Österreich verpflichtet sich die jeweilige Einsatzzentrale vertraglich, die überwiesenen Gelder nur für diesen Einsatz zu verwenden und den Hilfseinsatz gemäß Vertrag durchzuführen und abzurechnen.

Es ist das Ziel, Spenden so rasch wie möglich in den Hilfsprogrammen zu verwenden. Besonders viele Spenden gehen alljährlich zum Jahresende ein und können den Hilfsprogrammen nicht immer im selben Kalenderjahr zugeführt werden. Ein Teil der ungebundenen Spenden wird deshalb als Rücklage ausgewiesen und in Folgejahren verwendet (siehe „Die Bilanz“ Passiva, S. 8).

Unentgeltliche Leistungen wie Sach- und Leistungsspenden werden im geprüften Bericht bewertet (siehe S. 18); unentgeltliche Arbeitsleistungen („ehrenamtliche Mitarbeit“) werden nicht bewertet.

Hinweis für Folgeseiten:

Die Verwendung automatischer Rechenhilfen können rundungsbedingte Rechendifferenzen verursachen.

Leitungsteam

Ärzte ohne Grenzen Österreich
(per 31.12.2019)

MMag. Laura Leyser
Geschäftsführung

ABTEILUNGSLEITUNGEN:

Isabelle Weisswasser-Jorrot
Human Resources/Recruiting

Dr. Alena Koscalova
Evaluation Unit

Mag. Patricia Otuka-Karner
Communications

Andreas Plöckinger
Fundraising

Horst Schmid, MBA
Finance & Administration

Die Geschäftsführung und
die Abteilungsleitungen bilden
das Management-Team.

Ärzte ohne Grenzen Österreich ist Mitglied
bei folgenden Dachverbänden:

**IGO, FVA, NPO-Institut,
Christian Doppler Forschungsgesellschaft,
Geschäftsführerinnen Netzwerk**

Die Bilanz

Aktiva

Bilanz zum 31.12.2019

AKTIVA	31.12.2019 (€)	31.12.2018 (T€)
A. ANLAGEVERMÖGEN	975.912,71	1.040
Lizenzen	1.401,00	4
Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden	16.992,00	20
Büroausstattung	14.637,69	17
Geräte und EDV	63.532,00	81
Finanzanlagen	879.350,02	918
B. UMLAUFVERMÖGEN	4.170.021,62	5.294
Vorräte	652.325,00	229
Forderungen MSF	290.693,19	366
Sonstige Forderungen*	313.322,00	1.149
Wertpapiere und Anteile	1.531.275,35	1.493
Kassenbestand und Bankguthaben	1.382.406,08	2.057
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	54.148,71	30
SUMME AKTIVA	5.200.083,04	6.364

* davon mit einer RLZ > 1 Jahr EUR 57.516,37 (VJT EUR 13), sonst alle < 1 Jahr RLZ

Erläuterungen

Anlagevermögen

Die Abschreibungen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgen auf Basis der linearen Methode. Die Gegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich der Abschreibung bilanziert.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten aktiviert, bzw. bei dauerhafter Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

In den Vorräten werden Liegenschaften aus Verlassenschaften ausgewiesen, die je nach zum Bilanzstichtag vorhandenem Rechtstitel bewertet werden.

Die Forderungen an Schwesterorganisationen von *Médecins Sans Frontières* (MSF) beinhalten den laufenden Verrechnungsverkehr und die Abrechnung der internationalen Projektfinanzierungen.

Sonstige Forderungen betreffen Zinsabgrenzungen, online-Spenden, Anzahlungen, Kautionen sowie Abrechnungsabwicklungen von bereits eingantworteten oder unterfertigten Verträgen zu Verlassenschaften und Forderungen gegenüber dem Finanzamt. Von den Forderungen zu Verlassenschaften sind zum Zeitpunkt der Berichtslegung bereits 60.822,11 Euro eingegangen.

Wertpapiere im Umlaufvermögen dienen der Sicherung der Wertbeständigkeit des Finanzvermögens.

Aktive Rechnungsabgrenzungen betreffen bereits im Voraus bezahlte einjährige Nutzungen und Mieten sowie Jahreskarten der Wiener Linien für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Bilanz

Passiva

Bilanz zum 31.12.2019

PASSIVA	31.12.2019 (€)	31.12.2018 (T€)
A. VEREINSVERMÖGEN	3.830.815,63	3.419
Projektrücklage	706.215,63	294
Rücklage Reserve Büro	3.124.600,00	3.125
B. SONDERPOSTEN WEGEN SACHZUWENDUNGEN	0,00	0
C. RÜCKSTELLUNGEN	536.226,95	997
Rückstellung für Abfertigungen	26.164,04	23
Sonstige Rückstellungen	510.062,91	974
D. VERBINDLICHKEITEN	833.040,46	1.948
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	366.819,07	248
Verb. Gewidmete Spendengelder	202.644,26	1.435
Verb. geg. MSF Schwestergesellschaften	7.979,38	2
Sonstige Verbindlichkeiten*	255.597,75	263
SUMME PASSIVA	5.200.083,04	6.364

* davon mit einer RLZ > 1 Jahr EUR 41.705,00 (VJT EUR 0), sonst alle < 1 Jahr RLZ

Erläuterungen

Vereinsvermögen

Bei der Projektrücklage handelt es sich um bereits verbuchte Spenden, die noch keinem bestimmten Einsatzzweck zugeordnet wurden.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere Personalrückstellungen, Rückstellung für die Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, sowie für Aufwendungen für Verlassenschaften und abzuführende Mehrwertsteuer.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen vor allem den Bereich Spendenwerbung.

Verbindlichkeiten Gewidmete Spendengelder umfassen 2019 bereits zugesagte Profektfinanzierungen, deren Überweisung im Jänner 2020 getätigt wurde, und den Notfallfonds. Siehe auch Mittelverwendung S.12–15.

Sonstige Verbindlichkeiten beziehen sich überwiegend auf Verbindlichkeiten gg. dem Finanzamt und auf Verbindlichkeiten aus sozialer Sicherheit.

Eventualverbindlichkeiten

Für das Büro in der Taborstraße, 1020 Wien, ist eine Kautions in Höhe von rund 36.000 Euro in Form einer Bankgarantie hinterlegt.

Die Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung nach UBG

	2019 (€)	2018 (T€)
1. Mitgliedsbeiträge	2.575,00	3
2. Spenden	24.304.892,69	23.524
Gewidmete Spenden	1.303.053,99	856
Ungewidmete Spenden	20.462.764,75	20.150
Erschaften und Schenkungen	2.539.073,95	2.518
3. Sonstige betriebliche Erträge	64.730,52	135
Erträge aus Zuwendungen/Sponsorleistungen	29.649,92	102
Übrige Erträge	35.080,60	33
4. Projektaufwand	-19.238.202,41	-19.802
Indirekte Projektvorbereitung	-2.367.888,44	-2.410
Direkte Projektvorbereitung	-530.880,85	-386
Projektbeteiligungen an Hilfseinsätzen	-16.339.433,12	-17.006
5. Personalaufwand	-2.319.202,73	-2.226
6. Abschreibungen	-47.409,66	-50
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.388.023,23	-2.608
8. Zwischensumme aus Z1 bis Z7	379.360,18	-1.025
9. Zwischensumme aus Erträgen und Aufwendungen des Finanzanlagevermögen und Wertpapieren und Anteilen des Umlaufvermögens sowie Zinsen und ähnliche Erträge	32.478,79	25
10. Ergebnis vor = Ergebnis nach Steuern	411.838,97	-1.000
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	411.838,97	-1.000
12. Auflösung/-Dotierung Rücklagen	-411.838,97	1.000
13. Bilanzgewinn	0,00	0

Erläuterungen

Erträge

Der Anstieg der Spendeneinnahmen erklärt sich insbesondere durch die Spendenbereitschaft im Zusammenhang mit dem Zyklon "Idai" in Mosambik.

Aufwendungen

Der Projektaufwand umfasst die finanzielle Beteiligung an Hilfseinsätzen, die Vorbereitung und Unterstützung der Einsätze sowie den Bereich „Witnessing“. Damit sind alle Kosten für die Durchführung und Verbesserung der Hilfsprogramme erfasst. Die Kostenzuordnung erfolgt gemäß dem „MSF Accounting Manual under Swiss GAAP“.

Indirekte Projektvorbereitung beinhaltet den anteiligen Personalaufwand von 1.741.774,54 Euro (VJT 1.608), die anteiligen sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 593.185,10 Euro (VJT 768) sowie die anteiligen Abschreibungen von 32.928,80 Euro (VJT 39).

Der Personalaufwand beinhaltet Löhne, Gehälter, Aufwendungen für Abfertigungen und Mitarbeiter-Vorsorgekassen, Sozialabgaben, Pflichtbeiträge und sonstige Abgaben und Sozialaufwendungen reduziert um den anteiligen Projektaufwand.

Auch die Abschreibungen sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um den anteiligen Projektaufwand reduziert.

Sonstige betriebliche Aufwendungen beinhalten allgemeine Verwaltungskosten (Miete, Telefon etc.) sowie die Kosten für die Spendenwerbung.

Die Rücklagen konnten im Jahr 2019 aufgrund von Mehreinnahmen erhöht werden.

Die Bilanz

Gebärungsrechnung

Mittelherkunft	2019 (€)	2018 (T€)
I. Spenden	24.272.902,55	23.513
a) Ungewidmete Spenden	23.001.838,70	22.668
b) Gewidmete Spenden	1.271.063,85	844
II. Mitgliedsbeiträge	2.575,00	3
III. Sonstige andere Einnahmen	67.559,39	57
IV. Auflösung von Passivporten für noch nicht widmungsgemäße Verwendung von Spenden bzw. Subventionen	96.405,00	100
V. Auflösung von Rücklagen	0,00	1.000
SUMME	24.439.441,94	24.672

Mittelverwendung	2019 (€)	2018 (T€)
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke *	19.216.039,71	19.784
a) Beteiligung an Hilfseinsätzen	16.339.433,12	17.006
b) Vorbereitung und Unterstützung der Einsätze	2.202.936,79	2.180
c) Witnessing und Bewusstseinsarbeit	673.669,80	598
II. Spendenwerbung**	3.669.366,72	3.817
III. Verwaltungsaufwand**	1.077.781,68	982
IV. Zuführung von Passivporten für noch nicht widmungsgemäße Verwendung von Spenden bzw. Subventionen	64.414,86	89
V. Zuführung von Rücklagen	411.838,97	0
SUMME	24.439.441,94	24.672

Erläuterungen

Die Spendeneinnahmen 2019 sind um rund 0,8 Mio. Euro höher als im Vorjahr. Sowohl gewidmete als auch ungewidmete Spenden konnten gesteigert werden. Das Niveau der Einnahmen aus Erbschaften und Schenkungen ist mit rund 2,5 Mio. Euro gleich hoch wie im Vorjahr.

Aufwendungen

Für weltweite Hilfseinsätze und deren Vorbereitung wurden 2019 wurden rund 18,5 Mio. Euro aufgewendet.

Im Jahr 2019 entfielen rund 57 % der Hilfsgelder auf medizinische Nothilfe für hunderttausende Kinder, Frauen und Männer in Krisenländern des Nahen Ostens wie Syrien, Irak, Jemen und den Nachbarländern. Rund 39 % der Hilfsgelder wurden für die Bekämpfung von Epidemien und medizinische Grundversorgung in meist abgelegenen und schwer erreichbaren sowie umkämpften Gebieten eingesetzt. Schwerpunkte wurden hier in vor allem in Afrika in der Demokratischen Republik Kongo mit 1,4 Mio. Euro Finanzierung und der Region Tschadsee (Kamerun, Niger, Nigeria) mit fast 2,5 Mio. Euro gesetzt. Insgesamt waren die finanziellen Beiträge aus Österreich um rund 0,7 Mio. Euro geringer als im Vorjahr.

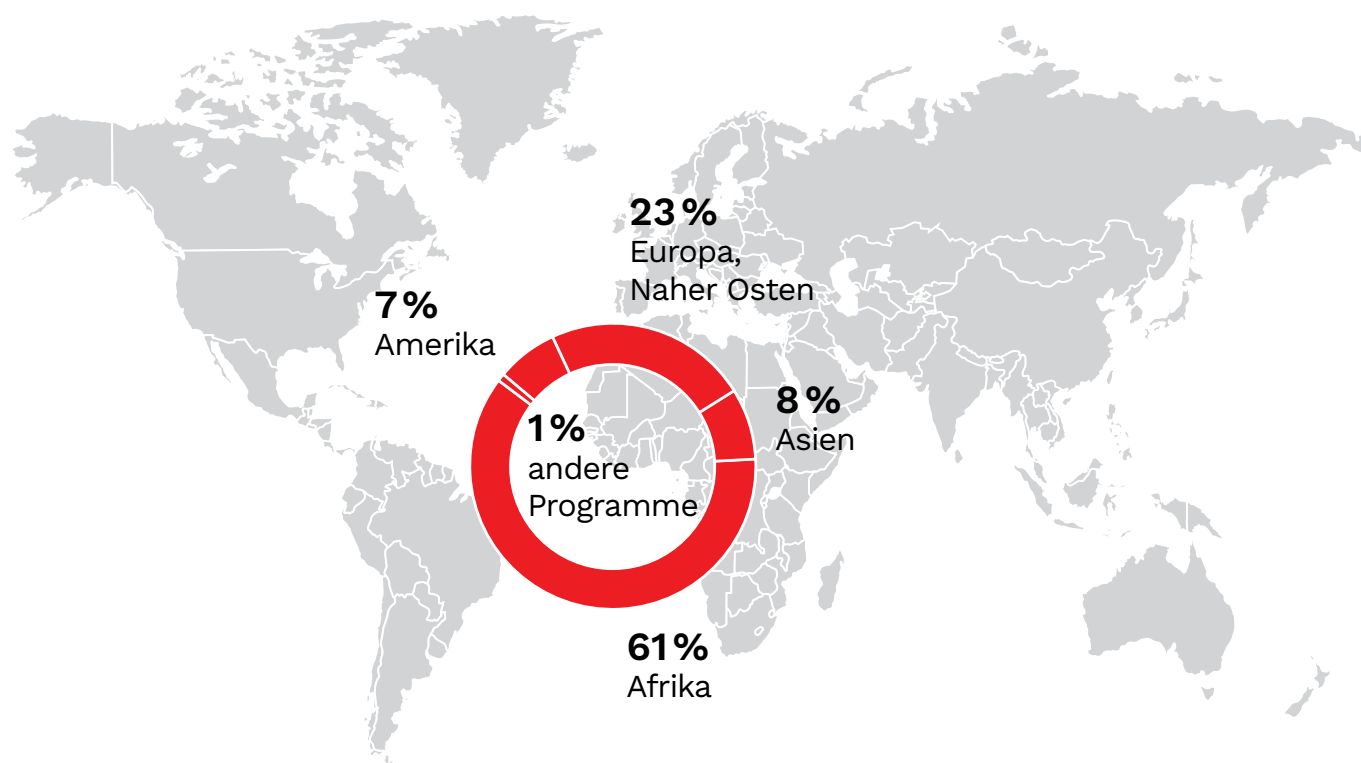
Im Jahr 2019 wurden insgesamt 52 Hilfseinsätze in 32 Ländern sowie internationale Initiativen wie Access und DNDi mitfinanziert.

* Aufwendungen für den sozialen Auftrag (Social Mission)

** Aufwendungen für andere Aktivitäten (sonstige Kosten)

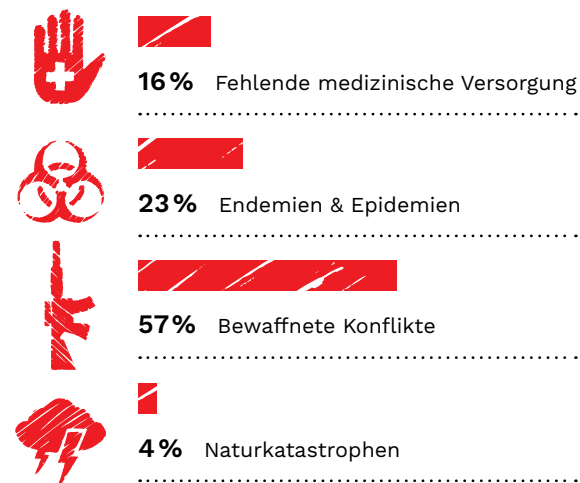
Mittelverwendung

Geographische Darstellung



Die Darstellung beinhaltet die wichtigsten Regionen, in denen Programme mit österreichischen Spenden unterstützt werden. *Ärzte ohne Grenzen* ist weltweit in mehr als 70 Ländern im Einsatz.

Die Auslöser für Hilfseinsätze



Zweckgewidmete Spenden werden grundsätzlich der Widmung entsprechend verwendet. Ist dies nicht möglich, werden sie in Rücksprache mit den Spenderinnen und Spendern für einen ähnlichen Zweck eingesetzt. Ist auch das nicht möglich, werden diese Spenden dem Notfall-Fonds zugeführt.

Für den Notfall-Fonds gewidmete Spenden werden als Verbindlichkeiten ausgewiesen. Mit Mitteln aus diesem Fonds können Noteinsätze innerhalb von Stunden gestartet werden.

Stand 1.1. 2019	Euro 134.634,40
- Verwendung 2019	Euro 96.405,00
+ Eingänge 2019	Euro 64.414,86
Stand 31.12. 2018	Euro 102.644,26

Mittelverwendung

Projektkooperationen ^{1/4}

Land	Art der Hilfe	Stand 01.01.2019	gewidmete Spenden 2019	Zuordnung ungebundene Spenden	Umwidmungen/ Rückzahlungen	Weiterleitung Projektbeiträge an Partner	Stand 31.12.2019
Äthiopien	Koordinierungstätigkeiten			30.000		30.000	
	Gesundheitsversorgung und Ernährung in der Liben Zone		3.274	266.726		270.000	
Bangladesh	Koordinierungstätigkeiten			40.000		40.000	
	Versorgung von den vertriebenen Rohingya		11.398	388.602		400.000	
Demokratische Republik Kongo	Bekämpfung von Ebola in Ituri		84.246	515.754		600.000	
	Bekämpfung von Ebola in Butembo, Nord-Kivu		56.164	343.836		400.000	
	Betreibung von Gesundheitszentren in Mambasa		24.125	375.875		400.000	
Eswatini (vorm. Swasiland)	Behandlung von HIV und Tuberkulose in der Region Shiselweni		793	399.207		400.000	
Griechenland	Betreuung von Migranten in Athen		3.627	196.373		200.000	
	Betreuung von Migranten auf Chios		1.813	98.187		100.000	
Guinea-Bissau	Koordinierungstätigkeiten			30.000		30.000	
	Unterstützung der Simao Mendes Klinik in Bissau mit besonderen Schwerpunkt auf Kinder			270.000		270.000	
Honduras	Hilfe für Gewaltopfer in Tegucigalpa		1.100	178.900		180.000	
Indien	Koordinierungstätigkeiten			20.000		20.000	
	Zugang zu medizinischer Grundversorgung in der Region Bihar		1.659	278.341		280.000	
Irak	Betreiben einer Entbindungsstation in West Mossul		7.963	992.037		1.000.000	

Fortsetzung folgt auf nächster Seite

Mittelverwendung

Projektkooperationen ^{2/4}

Land	Art der Hilfe	Stand 01.01.2019	gewidmete Spenden 2019	Zuordnung ungebundene Spenden	Umwidmungen/ Rückzahlungen	Weiterleitung Projektbeiträge an Partner	Stand 31.12.2019
Jemen	Koordinierungstätigkeiten			100.000		100.000	
	Hilfe im Abs-Krankenhaus in Haija, Abs district			300.000		300.000	
	Mobile Kliniken, Abs district		18.880	581.120		600.000	
Jordanien	Betreuung syrischer Flüchtlinge	190.000				190.000	
Kamerun	Hilfe für Boko Haram Flüchtlinge in Maroua	410.000		900.000		1.310.000	
Kenia	Flüchtlingslager Dagahaley, Dadaab		805	549.195		550.000	
	Umfassende Versorgung in Likoni in verschiedenen Bereichen			350.000		350.000	
Kirgisistan	Behandlung von Tuberkulose in Kara Suu			300.000		300.000	
Kolumbien	Koordinierungstätigkeiten			20.000		20.000	
	Hilfe für Opfer sexueller Gewalt		1.050	178.950		180.000	
Libanon	Basisgesundheitsversorgung, Behandlung chron. Krankheiten, Tripolis		430	699.570		700.000	
Libyen	Betreuung von Migranten		66.000			66.000	
Mali	Koordinierungstätigkeiten			30.000		30.000	
	Medizinische Hilfe in Kidal insbesondere für Kinder bis 5 Jahre		100.000	170.000		270.000	
Mexiko	Administrationsunterstützung für Honduras			20.000		20.000	
	Koordinierungstätigkeiten			30.000		30.000	
	Betreuung von Migranten			270.000		270.000	

Fortsetzung folgt auf nächster Seite

Mittelverwendung

Projektkooperationen ^{3/4}

Land	Art der Hilfe	Stand 01.01.2019	gewidmete Spenden 2019	Zuordnung ungebundene Spenden	Umwidmungen/ Rückzahlungen	Weiterleitung Projektbeiträge an Partner	Stand 31.12.2019
Mittelmeer	Rettung von Migranten in Seenot		14.577			14.577	
Mosambik	HIV/Aids & Tuberkulosebehandlung in Maputo		92.072	307.928		400.000	
	Hilfe nach dem Zyklon Iday in Cabo Delgado		300.000			300.000	
	Hilfe nach dem Zyklon Iday in der Provinz Sofala		209.938	62		210.000	
Myanmar	Medizinische Hilfe in der Sagaing-Naga Region		300	299.700		300.000	
Niger	Medizinische Hilfe in Mangaria insbesondere für Kinder bis 5 Jahre		73.775	996.225		1.000.000	70.000
Nigeria	Medizinische Hilfe in Ngala insbesondere für Kinder bis 5 Jahre		40.309	459.691		500.000	
Österreich	Unterstützung für Hemayat			100.000		100.000	
Somalia	Versorgung von mangelernährter Kinder in Dobley, Bezirk Afmadow			130.000		130.000	
Sudan Republik	Behandlung von Kala Azar in der Gedaref Region		1.956	298.044		300.000	
Süd-Sudan	Umfassende medizinische Hilfe in Agok und Abyei		6.233	793.767		800.000	
	Basisgesundheitsversorgung Mayom, Unity State	500.000		200.000		700.000	
	Hilfe nach Überschwemmungen in Ulang		3.595		96.405	100.000	
Syrien	Koordinationstätigkeiten			30.000		30.000	
	Unterstützung von Krankenhäusern in der Azaz Region		40.719	259.282		300.000	
Tansania	Hilfe für Flüchtlinge aus Burundi		200	799.800		800.000	

Fortsetzung folgt auf nächster Seite

Mittelverwendung

Projektkooperationen ^{4/4}

Land	Art der Hilfe	Stand 01.01.2019	gewidmete Spenden 2019	Zuordnung ungebundene Spenden	Umwidmungen/ Rückzahlungen	Weiterleitung Projektbeiträge an Partner	Stand 31.12.2019
Ukraine	Hilfe für in Konfliktgebieten lebende Bevölkerung um Mariupol			300.000		300.000	
Venezuela	Unterstützung des Vargas-Spitals in Caracas			470.000		440.000	30.000
Zentralafri- kanische Republik	Koordinationsstätigkeiten Hilfsprogramme in Batanfango	200.000	1.200	50.000 498.800		50.000 700.000	
Internationale Initiativen	Drugs for Neglected Diseases Initiative Medikamentenkampagne (Access)		150 1.433	64.650 92.623		64.800 94.056	
NFF Notfallfonds		134.634	64.415		-96.405		102.644
Summe gewidmete Spendengelder und Projektbeteiligungen		1.434.634	1.234.198	15.073.245	0	17.539.433	202.644

Mittelverwendung

Vorbereitung und Unterstützung der Einsätze

Die Abteilung **Human Resources** ermöglicht die weltweiten Einsätze durch die Rekrutierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Jahr 2019 leisteten 129 Personen aus Österreich und Zentraleuropa in 45 Ländern insgesamt 187 Hilfeinsätze (die teilweise schon 2018 oder früher begonnen wurden). Zusammengerechnet betrug ihre Einsatzzeit 686 Monate.

51 % aller Einsatzkräfte kamen aus medizinischen Berufen 49 % aus nicht-medizinischen wie Logistik, Technik, Personal- und Finanzwesen oder Anthropologie. Die Abteilung entwickelt, organisiert und unterstützt auch Weiterbildungen für Einsatzkräfte und lokale Kolleginnen und Kollegen.

Die **Vienna Evaluation Unit** spielt bei der Verbesserung der Einsätze eine wichtige Rolle: Durch Evaluierungen werden Maßnahmen von *Ärzte ohne Grenzen* mit der nötigen Distanz kritisch beleuchtet. Die Ergebnisse werden dokumentiert und künftig berücksichtigt. 2019 wurden Evaluationen von Hilfsprogrammen unter anderem in Kenia, Niger und der Demokratischen Republik Kongo durchgeführt. Zusätzlich wurden medizinanthropologische Studien in Malawi und Eswatini unterstützt.

Im Bereich **Programme Support** werden verschiedene internationale Aufgaben unterstützt. Die **Vienna Operational Communications Unit** unterstützt die Kommunikation in den Einsatzgebieten. Ein wesentlicher Beitrag sind Trainings für jene Teammitglieder, die die Organisation in der Öffentlichkeit vertreten. Im Rahmen dieser Schulungen bereiten sich die Teams auf die Kommunikation mit der lokalen Bevölkerung im jeweiligen Land vor und lernen, Stellungnahmen zu aktuellen humanitären Fragen abzugeben.

Die Summe der Aufwendungen für die Vorbereitung und Unterstützung der Einsätze betrug 2019 rund **2.203.000 Euro**

Mittelverwendung

Die internationale **Geoinformatik Unit** (GIS Unit) wird von Wien aus unterstützt. Die GIS Unit unterstützt die weltweiten Einsätze mit Kartenmaterial, Trainings und entsendet GIS-Spezialistinnen und -Spezialisten. 2019 wurden in Kooperation mit Z_GIS der Universität Salzburg und Spatial Services 119 Analysen in Einsatzländern durchgeführt. Alle Karten und Analysen sind über das „MSF Map Centre“ weltweit abrufbar.

Um die Interessen der Patientinnen und Patienten zu wahren ist der **Advocacy-Berater** von *Ärzte ohne Grenzen* Österreich in direktem Kontakt mit Entscheidungsträgern und fordert die Einhaltung der humanitären Verpflichtungen ein.

Rasche und wirksame Hilfe für die weltweit über 72 Millionen Menschen auf der Flucht vor Konflikten, wovon der Großteil in Lagern in einkommensschwachen Ländern lebt, ist einer der Schwerpunkte. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist der Einsatz für leistbare Medikamente.

„Witnessing“ und Bewusstseinsarbeit

Eine wesentliche Aufgabe von *Ärzte ohne Grenzen* ist es, über die Situation in den Einsatzgebieten zu informieren, auf Missstände hinzuweisen und ein Sprachrohr für Patientinnen und Patienten zu sein. In Österreich geschieht dies über Pressearbeit, soziale Medien und Newsletter, Publikationen wie das Magazin „Diagnose“, Blogs, Veranstaltungen und das Jugendprogramm „Break the Silence“.

2019 wurde die Organisation rund 2.200-mal in Medienberichten erwähnt, eine Kampagne wies auf die Bedeutung unparteiischer Nothilfe hin. Veranstaltungen die Ausstellung „Hilfe aus nächster Nähe“ in Wien oder die Event- Reihe „Stimme aus dem Einsatz“ boten die Möglichkeit, sich persönlich zu informieren.

Die Summe der
Aufwendungen für
„Witnessing“ und
Awareness Raising
betrug 2019 rund
674.000 Euro

Mittelverwendung

Spendenwerbung

Private Spenden sind in Österreich die einzige Finanzierungsquelle. Daher ist die langfristige Sicherstellung der Einnahmen besonders wichtig. *Ärzte ohne Grenzen* hält die Aufwendungen für die Spendenwerbung in einem angemessenen Verhältnis zu den erzielten Erträgen: Jeder ausgegebene Euro soll zumindest sechs Euro an Spenden einbringen. Weiters ist die Balance zwischen der Betreuung bestehender und der Gewinnung neuer Spenderinnen und Spender wichtig, um auch in Zukunft die Finanzierung sicherzustellen.

Von den Gesamtausgaben für Spendenwerbung im Jahr 2019 machten die Personalkosten 43 % aus. Rund ein Drittel der Arbeitszeit entfiel auf Management, direkten Spender-Service und korrekte Spendenverbuchung. Die restlichen zwei Drittel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren für die Betreuung bestehender Spenderinnen und Spender und für die Neuspendergewinnung verantwortlich.

Pro ausgegebenen Euro wurden 6,62 Euro gespendet.

Verwaltungsaufwand

Zur Verwaltung zählen Kosten für Finanz- und Personalverwaltung, Management, Vorstand und Verein sowie Teile des Sekretariats und dieses Jahresberichtes.

Die Aufwendungen beinhalten auch anteiligen Kosten von 373.000 Euro für das Internationale Büro und zentrale Verwaltungen von *Médecins Sans Frontières* in Genf. Die Verwaltungskosten im Sinne der Spendenabsetzbarkeit betragen insgesamt rund 1,6 Mio. Euro, das sind rund 7 % der Gesamtaufwendungen.

(Die Höchstgrenze nach den Richtlinien der Spendenabsetzbarkeit liegt bei 10 %.)

Die Summe der Aufwendungen für **Spendenwerbung** betrug 2019 rund **3.669.000 Euro**

Spendenwerbung (in Euro)

NeuspenderInnen	4 %	162.000
Spendenbriefe	16 %	574.000
Digital, Telefon, Standwerbung	15 %	557.000
Öffentlichkeitsarbeit (SpenderInnen)	1 %	39.000
Allgemeine Aufwendungen	5 %	174.000
Abwicklung Verlassenschaften	5 %	181.000
Personalkosten	43 %	1.585.000
Spenden-Administration	11 %	397.000

Aufwendungen 2019 3.669.000

Spendenerträge 2019 24.273.000

Die Summe der Aufwendungen der **Verwaltung** betrug 2019 rund **1.078.000 Euro**

Sach- und Leistungsspenden

Die Unterstützung durch engagierte Unternehmen in Form von Sachspenden und Leistungen hilft *Ärzte ohne Grenzen* Österreich, die Hilfe für Menschen in Not wirkungsvoll umzusetzen.

Sach- und Leistungsspenden helfen der Organisation, Kosten zu senken, wodurch mehr Mittel für die Finanzierung der Hilfsprogramme eingesetzt werden können.

Ärzte ohne Grenzen versuchte auch im Jahr 2019 die Partnerschaften mit Unternehmen zu verstärken. Deren Unterstützung hatte einen Gesamtwert von rund

30.000 Euro.

Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

Sachleistungen

Allianz Elementar

Allianz Betriebs-Inhaltsversicherung

EMAK PRODUCTION

Mobiler Zaun, Absperrungen MedEx 2019

Engelberger Markus

Grafik Strategiebild Joint Vision 2019

GM Pesendorfer GmbH

Verpflegung Mitwirkende MedEx 2019

HILL International GmbH

Raummietenverzicht

Josef Manner & Comp AG'Verpflegung

Mitwirkende MedEx 2019

Jungheinrich

Miete Fahrzeug für MedEx 2019

Linde Verlags GmbH

Buch Arbeitsrecht 2019

Mag. Kucera Claudia

Diverse Coachings 2019

nox NachtExpress Austria GmbH Transport

Ausstellungsequipment MedEx 2019

Red Bull Media House

Gratismagazine

VERAG Versicherungsmakler GmbH

Beratungsleistungen

WYNDHAM GRAND Salzburg

Verzicht Raummiete Infoabend 2019

Messestände 2019 für die Suche von Einsatzmitarbeiterinnen und -mitarbeitern

Campus GmbH AIC 2019

Careers in White 3x Messestände IAESTE Linz Teconomy 2019

Mondial Congress & Events

ÖGU Kongress 2019

pro bono Unterstützung

für Erbschaftsabwicklungen:
Notar Dr. Christoph Völkl

Personalkosten

Angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Insgesamt waren 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wiener Büro und 9,8 für den Bereich Standwerbung angestellt sowie für 2,1 temporäre freie Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer (im Jahresdurchschnitt). Die Personalkosten dafür betragen 4.060.977,27 Euro.

Gehaltsstruktur

Ärzte ohne Grenzen hat ein fixes Gehaltsschema für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wiener Büros. Bonuszahlungen oder freie Gehaltsverhandlungen sind nicht vorgesehen. Die Gehaltsstruktur hat vier Berufsbilder mit zehn Gehaltsgruppen. Zur Vereinfachung der Darstellung wird das tatsächliche Monatsbrutto-Gehalt des Berufsbildes „Management“ und der übrigen Belegschaft von Ärzten ohne Grenzen Österreich auf Basis von 40 Wochenstunden mit Stand 31. Dezember 2019 dargestellt.

Geschäftsführung

Seit November 2018 ist Laura Leyser Geschäftsführerin von Ärzten ohne Grenzen Österreich. Per Jahresende 2019 betrug das Monatsbruttogehalt inklusive Überstundenpauschale 6.245 Euro.

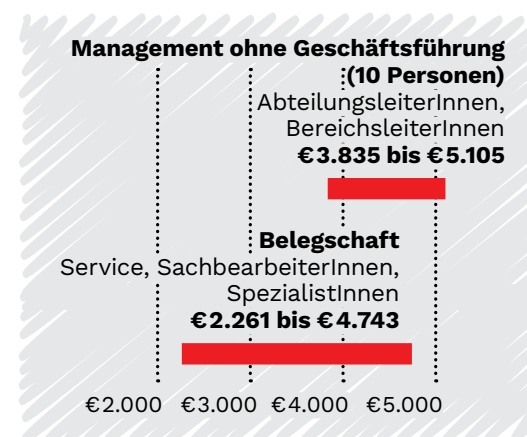
Vorstand

Die Vorstandsmitglieder werden von der Generalversammlung gewählt und sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten lediglich eine Kostenrückerstattung (z.B. für Reisekosten). Nur die Präsidentin Margaretha Maleh erhielt für ihre Tätigkeit eine Vergütung. Das durchschnittliche Monatshonorar betrug brutto 1.357 Euro.

Personalaufwand im Wiener Büro nach Abteilungen

Human-Resources-Abteilung	18 %
Evaluierungsabteilung	9 %
Programme Support	8 %
„Witnessing“ & Bewusstseinsarbeit	8 %
Spendenwerbung	44 %
Verwaltung und Management	13 %

Gehaltsstruktur



Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das Team von *Ärzte ohne Grenzen* Österreich wird in der täglichen Arbeit durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt. Mit ihrem Engagement tragen diese dazu bei, Kosten zu sparen.

Danke für diesen Einsatz!

Die unentgeltlich erbrachten Arbeitsstunden im Jahr 2019 entsprechen 1,88 Vollzeit-Positionen.

Wir danken insbesondere

Alen Lukovic
Angelika Schiemer
Anna Christina Maukner
Barbara Schossmeier
Brandwen Nia Owen
Dimitri Brenner
Eduardo Luraschi
Eva Braxenthaler
Heidrun Golth
Helga Polz
Helma Schweiger
Iris Limani
Jan Ven
Julia Weinzierl
Lena Bussjäger
Lenka Strnadova
Lennard Jaros
Lisa Klamert
Lisa Kunz
Manfred Berger
Manfred Piller
Margit Popp

Markus Lamplmayr
Martina Fiala
Monica Ioanimescu
Petra Carniel
Rebecca Jelenko
Rebecca Lockhard
Romy Maier
Rosina Chromy
Ruth Schink
Sergey Lazarev
Sibylle Potd'or
Stephanie Strobl
Susanne Steinkellner
Theresia Angerer
Wolfgang Tschank

Mehr Information über die Möglichkeiten für ehrenamtliche Tätigkeiten:

www.aerzte-ohne-grenzen.at/ehrenamtliche-mitarbeit

Charta

Ärzte ohne Grenzen / Médecins Sans Frontières (MSF)

Ärzte ohne Grenzen hilft Menschen in Not, Opfern von natürlich verursachten oder von Menschen geschaffenen Katastrophen sowie von bewaffneten Konflikten, ohne Diskriminierung und ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, religiösen oder politischen Überzeugung.

Im Namen der universellen medizinischen Ethik und des Rechts auf humanitäre Hilfe arbeitet *Ärzte ohne Grenzen* neutral und unparteiisch und fordert völlige und ungehinderte Freiheit bei der Ausübung seiner Tätigkeit.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von *Ärzte ohne Grenzen* verpflichten sich, die ethischen Grundsätze ihres Berufsstandes zu respektieren und völlige Unabhängigkeit von jeglicher politischen, wirtschaftlichen oder religiösen Macht zu bewahren.

Als Freiwillige sind sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von *Ärzte ohne Grenzen* der Risiken und Gefahren ihrer Einsätze bewusst und haben nicht das Recht, für sich und ihre Angehörigen Entschädigungen zu verlangen, außer diejenigen, die *Ärzte ohne Grenzen* zu leisten imstande ist.

Danke an alle Spenderinnen und Spender, die unsere Einsätze ermöglicht haben!

Jahresbericht 2019

Kostenlos bei *Ärzte ohne Grenzen*,
Taborstraße 10, 1020 Wien erhältlich.

Tel.: 0800 246 292 (gebührenfrei)

Download:

www.aerzte-ohne-grenzen.at/bilanz

